

Befragung der Bürger und Bürgerinnen ab dem 65. Lebensjahr

Angaben zur Person				
Geburtsjahr	siehe Seite 2			
Nationalität	Deutsch 97			
Geschlecht	männlich	weiblich		
	44	53		
Kinder?	ja	nein		
	85	11		
Falls ja, lebt eines Ihrer Kinder in der näheren Umgebung?	ja	nein		
	59	24		
Wohnen und Wohnumfeld				
1. Wie lange wohnen Sie schon in der Marktgemeinde Ottobeuren?				
seit (Jahr)	siehe Seite 2			
seit Geburt	19			
2. In welchem Ortsteil wohnen Sie?				
Direkt in Ottobeuren	89			
Ortsteil	6	Brüchlings Dassberg	Betzisried Guggenberg	
3. In welchen Eigentumsverhältnissen wohnen Sie?				
Miete	27			
Eigentum	40			
Wohnung	7			
Haus	44			
4. Wohnen Sie alleine oder mit anderen zusammen? (Mehrfachnennung)				
alleine	38			
mit Kindern	10			
mit (Ehe-)Partner	50			
mit Anderen insgesamt	3			
5. Wenn Sie an Ihre Wohnsituation denken, kommen Sie in Ihrer derzeitigen Wohnung/Haus gut zurecht oder bereitet Ihnen etwas Schwierigkeiten...?				
ich komme mit allem gut zurecht	77			
ich habe gewisse Schwierigkeiten, und zwar:	20			
	im Bad	5		
	Wohnung zu groß	3		
	Haus/Wohnung zu teuer	1		
	mit Stufen	13		
	Wohnung zu klein			
	Anderes...	zu großer Garten		
6. Denken Sie manchmal über einen altersgerechten Umbau Ihrer Wohnung nach?				
Ja	9			
Nein	46			

Aktuell nicht, käme bei Bedarf in Frage		42						
Das Landratsamt bietet eine kostenlose Wohnberatung an. Würden Sie bei Bedarf eine Wohnberatung in Anspruch nehmen?								
Ja		10						
Nein		32						
Aktuell nicht, käme bei Bedarf in Frage		55						
7. Wenn Sie über Ihre persönliche Wohnsituation nachdenken, können Sie sich vorstellen umzuziehen...?								
nein, ein Umzug kommt für mich nicht in Frage		21						
ein Umzug kommt für mich nur im Notfall in Frage		59						
ja, ich kann mir vorstellen/möchte gerne folgendermaßen wohnen:		21						
	altersgerechte, barrierefreie Wohnung			12				
	bei/mit meinem Kind			2				
	Hausgemeinschaft mit anderen älteren Menschen			2				
	Hausgemeinschaft mit mehreren Generationen			7				
	betreute Wohnanlage			17				
	Pflegeheim			9				
	Seniorenwohnanlage			13				
	sontiges:			freundliche Umwelt				
8. Sind für Sie nachfolgende Angebote ausreichend vorhanden?								
		In Ottobeuren ausreichend			In meinem Ortsteil ausreichend		Anmerkungen	Anzahl
Sitzgelegenheit und Ruhebänke	ja	45	nein	37	ja	nein	2	mit Rückenlehne 2x
Öffentliche Toiletten	ja	34	nein	42	ja	nein		
Rollator- oder rollstuhlgerechte Spazierwege	ja	27	nein	34	ja	nein	2	
Kennzeichnung barrierefreier Gehwege	ja	8	nein	44	ja	nein	1	
Sichere Radwege	ja	20	nein	39	ja	nein	1	mehr Radwege
Öffentliche Personen Nahverkehr ÖPNV	ja	41	nein	17	ja	1	nein	1
Einkaufsmöglichkeiten des täglichen Bedarfs	ja	77	nein	5	ja	nein	2	
Vereins- und Freizeitmöglichkeiten	ja	68	nein	1	ja	nein	2	Hallenbad statt Museum 2x
Kulturelle Angebote	ja	71	nein	3	ja	nein	1	
Bildungsangebote	ja	53	nein	3	ja	nein	1	
9. Wenn Sie im Freien unterwegs sind, was sind für Sie beliebte Treffpunkte?								
siehe Seite 3/Sonstiges_ Offene Fragen								
10. Wie sollten diese gestaltet werden, damit Sie sich dort gerne aufhalten?								
siehe Seite 3/Sonstiges_ Offene Fragen								
Mobilität								
11. Wenn Sie z.B. zum Einkaufen oder zum Arzt unterwegs sind, welche Verkehrsmittel nutzen Sie?								
zu Fuß								
62								
öffentliche Verkehrsmittel								
11								
ich werde privat gefahren (Familie)								
13								

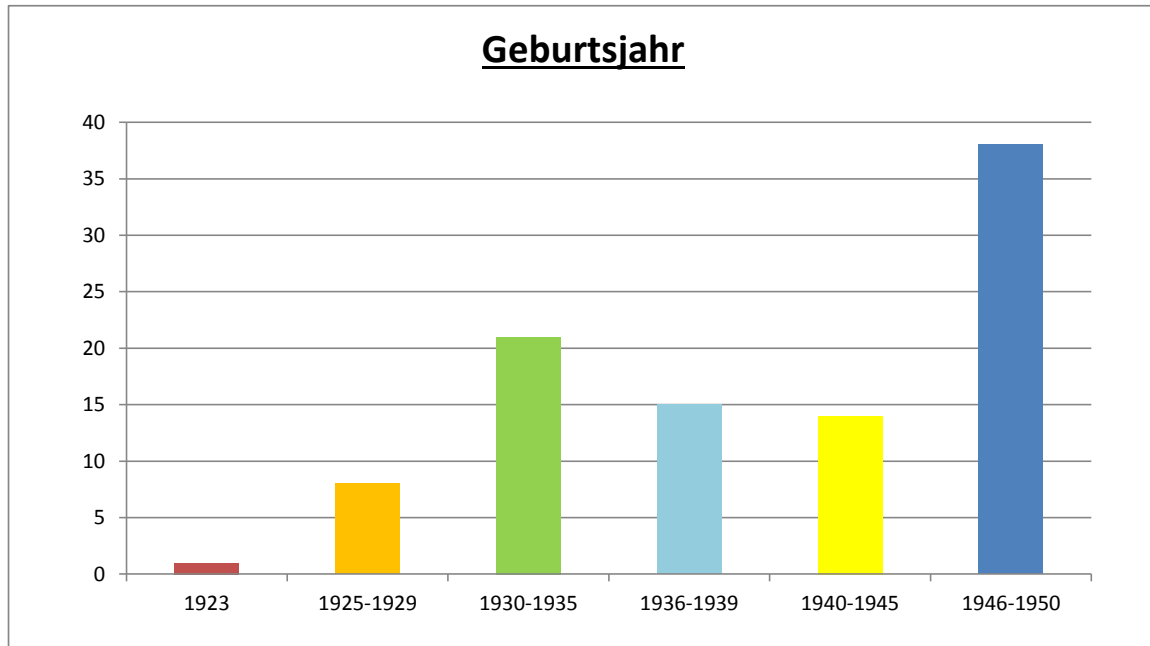
Fahrrad		48			
Taxi		2			
ich fahre selbst Auto		64			
ich habe keine dieser Möglichkeiten		1			
ich kann das Haus/Woh. In der Regel nicht mehr verlassen		1			
Krankentransporte, und zwar...		3			
sonstige:					
12. Fühlen Sie sich in der Mobilität eingeschränkt und damit auch in Ihren Aktivitäten?					
ich fühle mich nicht eingeschränkt		65			
manchmal		22			
oft		5			
Benötigen Sie Hilfsmittel wenn Sie unterwegs sind?					
nein		56			
ja, Gehstock		7			
ja, Rollator		10			
ja, Rollstuhl		4			
13. Es wird überlegt, in Ottobeuren eine Vermittlungsstelle für Fahrdienste einzurichten, würden Sie das Angebot nutzen?					
nein		13			
nein, evtl. später		64			
ja, ca. ... mal im Monat			11x 3-4 mal die Woche - 3x 1 mal die Woche		
Was sollte dieser Fahrdienst leisten?					
von Haustür zu Haustür		40			
Hilfe beim ein- und aussteigen		25			
Transport von Hilfsmitteln (Rollator oder Rollstuhl)		23			
flexible Abholzeiten		38			
Mitnahme von Begleitpersonen		12			
behindertengerechte Fahrzeuge		19			
Soziales					
14. Es gibt eine Reihe von Angeboten, die für ältere Menschen in Ottobeuren sinnvoll wären.					
Für wie wichtig halten Sie folgende Angebote?					
		Sehr wichtig	wichtig	Weniger wichtig	Nicht wichtig
Räume für einen Treffpunkt (Wohlfühlort)		26	39	6	6
nur für Senioren 16 für Alt und Jung 60					
Eine Broschüre für die ältere Generation und deren Familien (Seniorenwegweiser) mit Veranstaltungs- und Versorgungshinweisen für Ottobeuren		22	34	9	7
Regelmäßige Besuchsdienste		5	18	19	14
Wohlfühltelefon		6	10	16	23
Wir Älteren sollten noch auf folgende Weise unterstützt werden:					
Ausfüllen von Formularen am PC					

	mit Freundlichkeit			
15.	Zum Treffpunkt:			
	Würden Sie an den folgenden möglichen Angeboten teilnehmen bzw. möchten Sie selbst mitwirken?			
		Selbst teilnehmen	Selbst mitwirken	
	Begegnungen und Gespräche	37	9	
	Filme/Diavorträge	32	6	
	Vorträge, Informationsvermittlung	36	6	
	Alt hilft Jung (z.B. Stricken)	14	5	
	Jung hilft Alt (Handy, PC)	25	3	
	Sprachkurse	12	3	
	Erinnerungsarbeit	11	6	
	Handwerken, Reparaturservice	19	6	
	Kochen, Tanzen, Singen	16	6	
	Hausaufgabenbetreuung, Ferienprogramm f. Kinder	3	9	
	Anderes und zwar:			
	Ausflüge in die näherer Umgebung 2			
16.	Haben Sie Freunde oder Bekannte hier am Ort oder fühlen Sie sich einsam?			
	ich habe Freunde und Bekannte am Ort	96		
	ich fühle mich einsam	3		
	ich wünsche mir mehr Kontakte	10		
	ich bin neu zugezogen und würde mich über Angebote für Neuzuzügler freuen	3		
17.	Erhalten Sie derzeit Unterstützung für Tätigkeiten, die Sie allein nicht ausüben können?			
	ja	43		
	nein	51		
	Falls ja, wer leistet diese Hilfen? (Mehrfachnennung)			
	Lebenspartner	15		
	Kinder	24		
	Nachbarn/Bekannte	13		
	privat organisierte Helfer	9		
	Sozialstation/ambulanter Dienst	5		
	vollstationäre Pflegeeinrichtungen			
	Falls ja, um welche Hilfen handelt es sich? (Mehrfachnennung)			
	Hilfe im Haushalt	15		
	Hilfe beim Einkaufen	11		
	Hilfe im Garten	19		
	Fahrservice	9		
	Winterdienst (z.B. Schneeräumen)	16		
	Alltagsunterstützung	8		
	Falls ja, empfinden Sie diese Hilfen als ausreichend?			
	ja	30		
	nein, ich würde mir mehr Hilfe wünschen und zwar...	4	Taxi/Fahrdienste, Schneeräumdienst	

Ehrenamtliches Engagement				
18. Engagieren Sie sich ehrenamtlich zum Wohle älterer Menschen?				
ja, ich engagiere mich und zwar...	28	siehe Seite 3/Sonstiges_Offene Fragen		
nein	59			
ich würde mich gerne ehrenamtlich einbringen und zwar...	3			
19. Falls Sie sich ehrenamtlich engagieren möchten: Was ist Ihnen dabei wichtig? (Mehrfachnennung)				
die Freude daran, ich will mir selbst was Gutes tun	24			
eine zeitliche Begrenzung meines Engagements	13			
der Erhalt einer Aufwandsentschädigung	2			
der Wunsch, dass auch mir dadurch einmal geholfen wird	17			
dass mein ehrenamtlicher Einsatz meinem Heimatort zu Gute kommt	15			
dass versicherungsrechtliche Angelegenheiten während meines ehrenamtlichen Einsatzes geklärt sind	10			
dass ich einen Ansprechpartner habe, der die Einsätze koordiniert	8			
dass ich mich mit anderen Ehrenamtlichen austauschen kann	17			
dass ich an Fortbildungen teilnehmen kann	8			
sonstiges und zwar...				

Geburtsjahr	
1923	1
1925-1929	8
1930-1935	21
1936-1939	15
1940-1945	14
1946-1950	38

Wohndauer	
1930	2
1940	8
1950	9
1960	9
1970	16
1980	8
1990	9
2000	12



Frage 9 - Beliebte Treffpunkte		Frage 10 - Gestaltung der Treffpunkte	Frage 18 - Ehrenamtliche Tätigkeiten	Allgemeine Anmerkungen
Silachweg	2	keine Veränderungen notwendig	Ambulante Krankenpflege	Der Gehweg entlang des Basilika Parkplatzes u. entlang der Klostermauer ist für Rollstuhlfahrer eine Zumutung und sollte deshalb endlich erneuert werden! Danke!
Klostergarten	1	Treffpunkt/Café für ältere Leute	Nachbarschaftshilfe	
Bannwald-Areal	38	Bannwald nicht weiter abholzen, Wege in Ordnung halten inkl. Radweg	Sportprogramm/Ausflug & Programm	Keine Pflastersteine - 10 mal genannt!
Maibaumwiese	1		Bedienen beim Seniorennachmittag	
Marktplatz	31	schönerer Brunnen am Marktplatz, Pflaster muss weg!, Autofrei	Seniorenheim	
Allenberg	2	1-2 Bänke im Allenberg	Hospizbegleiterin	
Kneipp-Park	12	mehr Spielmöglichkeiten f. Enkelkinder	Gartenarbeiten	
Bürgerpark	1		Zeitung austragen	
Supermärkte	1		Rotes Kreuz	2
Schelmenheide	6	Hunde an die Leine!	Besuchdienst Haus St. Josef Spital	4
Guggenberg	1	Bequeme Sitzgelegenheiten, Überdachung gegen Regen/Sonne/Hitze	Katholischer Frauenbund	
Buschelkapelle	2		Sing-Nachmittag Caritas	
Günztal	5	Abfallfrei und gepflegt	ev. Kirche	
Kräutergarten	1		Pfarrei	3
Kurpark	7	weniger Steine - mehr Blumenbeete, Gehbarer Weg von der Grotte zum Park	Eingestaube Wanderschuhe/Kinderball wünscht sich mehr Unterstützung von der Gemeinde!!	
Friedhof	5		Arbeit für Uganda	
Basilika	3		Verein	3
Freibad	4			